



Das große Spiel der Verben

Was für ein Spieltyp:	didaktisiertes Karten-Würfel-Spiel
Einsatz im Sprachunterricht:	Zur Konjugation der Verben in verschiedenen Zeitformen und Satzformen <i>Dieses Spiel gibt es auch in anderen Sprachen (siehe Anmerkungen)</i>
Niveau:	ab A.1
Gruppengröße:	Das Spiel ist für Schulklassen konzipiert, kann also auch in großen Gruppen gespielt werden.
Mehrere Gruppen möglich ?	Mit dem Würfelset nicht, da es nur einmal vorhanden ist
Dauer:	Kann durch die Anzahl der ausgewählten Karten bestimmt werden und daher von 10 Minuten bis zu 20 Minuten dauern.
Was das Spiel enthält:	<p>100 Verb-Karten mit einem großen Bild und dem geschriebenen Wort darunter; sie enthalten regelmäßige und unregelmäßige Verben, trennbare und nicht trennbare Verben, auch einige reflexive Verben und Modalverben</p> <p>1 Zeitwürfel mit den Seiten Präsens, Perfekt, Präteritum und Plusquamperfekt, 1 Personalpronomenwürfel und 1 Symbolwürfel mit Frage-, Ausrufe- und Minuszeichen für die Verneinung</p> <p>1 Spielanleitung mit weiteren Spielvorschlägen, Verbliste und Konjugationen</p>
Worum geht es:	<p>Man übt die Konjugation der Verben. Die Karten werden verdeckt auf einen Stapel gelegt. Es wird gewürfelt, eine Verbkarte vom Stapel genommen und gegeben den Würfeln in der entsprechenden Person und Zeitform konjugiert (rufen + ich+ Perfekt = ich habe gerufen)</p> <p>Der Symbolwürfel bringt Abwechslung in das reine Verben konjugieren. Der Lernende wird nicht nur</p>

aufgefordert, ein Verb in der durch die Würfel vorgegeben Person und Zeit zu konjugieren (tanzen+ ihr +Präsens = ihr tanzt), sondern dieses als Frage, Aufforderung oder Vereinerung zu formulieren (Tanzt ihr?/ Wo tanzt ihr? bzw. tanzt! oder Ihr tanzt nicht.)

Variationen/Erfahrungen mit dem Spiel im DaF-Unterricht:	<p>Je nach Gruppe kann man die Karten vorsortieren: Im Anfängerunterricht A1.1 kann man sich zuerst auf die regelmäßigen Verben konzentrieren. Nach Einführung der unregelmäßigen bzw. trennbaren und nicht trennbaren Verben können diese mit in den Verbenstapel aufgenommen werden. Im Anfängerunterricht kann man den Zeitwürfel weglassen und nur die Präsensform der Verben üben.</p> <p>Ab A2 können alle Karten und Würfel eingesetzt werden. Auch mit fortgeschritteneren Schülern kann dieses Spiel gut zur kurzen Wiederholung eingesetzt werden.</p> <p>Die Verbkarten eignen sich auch für jede andere Form von Spielen mit Verben z.B. Pantomime oder Rollenspiel (Szenen mit ausgewählten oder gezogenen Verben entwickeln)</p>
Unsere Wertung:	<p>+ gute Grundausstattung an Verbkarten für den Sprachunterricht, variabel einsetzbar, siehe auch weitere Spielideen in der Anleitung</p> <p>+ die Schachtel ist handlich</p> <p>- die Würfel sind aus Karton und nutzen sich relativ schnell ab; man kann aber auch leere Würfel nehmen und diese beschriften</p>
Autor/Spieleverlag:	Von M.M. Oleinek, erschienen 1999 im Eli Verlag (http://www.elionline.com/)
Anmerkungen:	Das Spiel ist auch auf Englisch (the great verb game), Französisch (le gran jeu de verbes), Italienisch (il grande gioco dei verbi) und Spanisch (gran juego de los verbos) erhältlich
Preiskategorie:	3
Angélique Bruns – Dezember 2007 – www.ludolingua.com	